

GG3 – Group Global 3000

Galerie für nachhaltige Kunst Berlin

Leuschnerdamm 19

10999 Berlin

gg3.eu



Pressemitteilung

Berlin, 14.08.2020

Jubiläumsausstellung: Kunst der Nachhaltigkeit

In Deutschland zählt die Künstlergruppe Group Global 3000 zu den Pionieren und Protagonisten einer Kunst der Nachhaltigkeit. Seit 2013 präsentiert sie in der Berliner Galerie für nachhaltige Kunst künstlerische Reflexionen und Positionen zu Nachhaltigkeit, Klimawandel und Umweltgefährdungen im Spannungsfeld von Artenschwund und Anthropozän. „Da ist etwas zusammengewachsen und hat sich auch durch unsere kontinuierliche Juryarbeit eine Qualität entwickelt, was wir heute mit Fug und Recht ‚Kunst der Nachhaltigkeit‘ nennen können“, so der Gründer und Kurator Tom Albrecht. Am 4. September eröffnet GG3 ihre 50. Ausstellung.

Die bisherige Reihe der Ausstellungen in der Galerie für nachhaltige Kunst umfasst Werke von 220 Künstler*innen zu national und international ausgeschrieben Themen wie „Wasser!“, „Fleisch“, „Kaufen oder Nichtkaufen“, „Menschenzeit, wir erschaffen eine neue Erdepoche!“ oder „Artists for Future“. „Bewährt hat sich unsere Themenwahl, oft sagen uns die Künstler und die Gäste: Gutes wichtiges Thema, Danke, dass Ihr das behandelt in Eurer Ausstellung.“, blickt Tom Albrecht auf die bisherigen 49 Ausstellungen zurück. Im Jahr 2016 erhielt die Künstlergruppe Group Global 3000 die Auszeichnung des Berliner Senats für künstlerische Projekträume und -initiativen.

Die Jubiläumsausstellung, die nach dem Corona-bedingten Umzug in den digitalen Raum erstmals wieder eine unmittelbare Begegnung mit Kunst ermöglicht, präsentiert in Petersburger Hängung Werke im Bereich Foto, Malerei, Zeichnung, Collage, Installation, Objekt und Video von insgesamt

41 Künstler*innen. Hierzu gehören Mitglieder der GG3-Künstlergruppe wie Mariel Gottwick und Stephan Groß sowie zahlreiche Teilnehmer*innen vorheriger Ausstellungen wie Astrid Astra Indricane. Während sich Mariel Gottwick in ihren Schneekugeln „Blühende Landschaften“ mit plastikbunten Außenwelten beschäftigt, stehen in den beiden Arbeiten „Vogelfrei“ von Astrid Astra Indricane und „Critical Mass“ von Stephan Groß innerweltliche Dystopien und Utopien gegenüber.



„Vogelfrei“ (Astrid Astra Indricane)

Bei Indricane sind Tiere nach der Ökokatastrophe selten geworden und lässt ein elektrifizierter Vogel keine Rückschlüsse mehr auf Aussehen und tiefere Bedeutung von echten Tieren zu. In seiner Grafik „Critical Mass“, die diesen Titelbegriff gegenläufig verschränkt, verweist Groß zwar auf widerstreitende gesellschaftliche Kräfte. Er verbindet damit aber auch die Hoffnung, dass sich mit dem Erreichen einer kritischen Masse ein notwendiger gesellschaftlicher Wandel vollzieht, wofür er 50 Postkartendrucke „Critical Mass“ auslegt und gleichzeitig auf die Wirkung der 50 Ausstellungen am gleichen Ort verweist.

Zur Vernissage am 4. September um 19 Uhr und den Öffnungszeiten jeweils dienstags und freitags erlaubt das Hygienekonzept in der Galerie den Besuch von bis zu 8 Gästen gleichzeitig. Ansprachen, die Aufführung eines Ad-hoc-Ensembles, Getränkebar und Gespräche finden außerhalb unter freiem Himmel statt. Auch digital werden die Werke über ein anklickbares Mosaik zugänglich sein. Im Rahmen des Begleitprogramms gibt es am 11. September ein Künstler*innengespräch und sind digitale Vorträge sowie weitere Jubiläumsaktivitäten geplant.

Weitere Informationen:

Ausstellung und Begleitprogramm: [Mehr](#)

Presse- und Bildmaterial: [Mehr](#) (Für Presse Zwecke Abdruck honorarfrei)

Group Global 3000

Die Künstlergruppe Group Global 3000 (GG3) mit Tom Albrecht, Mariel Gottwick, Alexa Helbig, Maria Korporal und Javier Pérez-Lanzac arbeitet seit 2012 für Kunst und Nachhaltigkeit. In der Galerie für nachhaltige Kunst behandelt sie über ihren künstlerischen Diskurs ökologische Themen verbunden mit sozialen und wirtschaftlichen Fragen. Ihre Werke sind Teil einer neuen Kunst-Sprache, der die Nachhaltigkeit immanent ist. In einem breiten Netzwerk legen sie bei ihren Projekten Wert auf Diskurs, thematische Tiefe und Begegnung.

PRESSEKONTAKT:

Dr. Ralf Weiß

+49-151-1739-1717

press@gg3.eu